

Der ORF war bei uns im Amalienbad und hat im Kurs der MA51-  
"Talente" für einen Beitrag gefilmt.

Thema:

\* **"Immer MEHR Nichtschwimmer"**

Eltern, Lehrpersonen und die Leiterin des Schulschwimmens im  
Stadtschulrat Wien, Frau Mag<sup>a</sup>. Elisabeth Kellner im Interview.

Unser Statement:

- \* Der Grundstock, um später einmal gerne und mit Freude Schwimmen zu lernen liegt darin, keine Angst vor dem Wasser zu haben.
- \* Die besten Resultate der Wassergewöhnung und des Schwimmenlernens beobachten wir in den Kinderkursen, bei Kindern ab 5 Jahren.
- \* Das verpflichtende Schulschwimmen (Volksschule) sehen wir als unumgängliche und als äußerst wichtige Maßnahme im Bildungswesen.
- \* Von Vorteil ist, wenn die Wassergewöhnung bereits vor der zweiten oder dritten Schulstufe, nämlich im Vorschulalter absolviert wurde. Dadurch könnte der Fokus beim Schulschwimmen, ohne Verzögerungen, auf die Festigung und Ausreifung der Schwimmdisziplinen gelegt werden.

Ob ein Kind schwimmen lernt oder nicht, sehen wir primär im Verantwortungsbereich der erziehungsberechtigten Bezugspersonen. Gründe, einen Kurs nicht zu besuchen, sind oftmals die Zeit und Kosten, die damit verbunden sind.